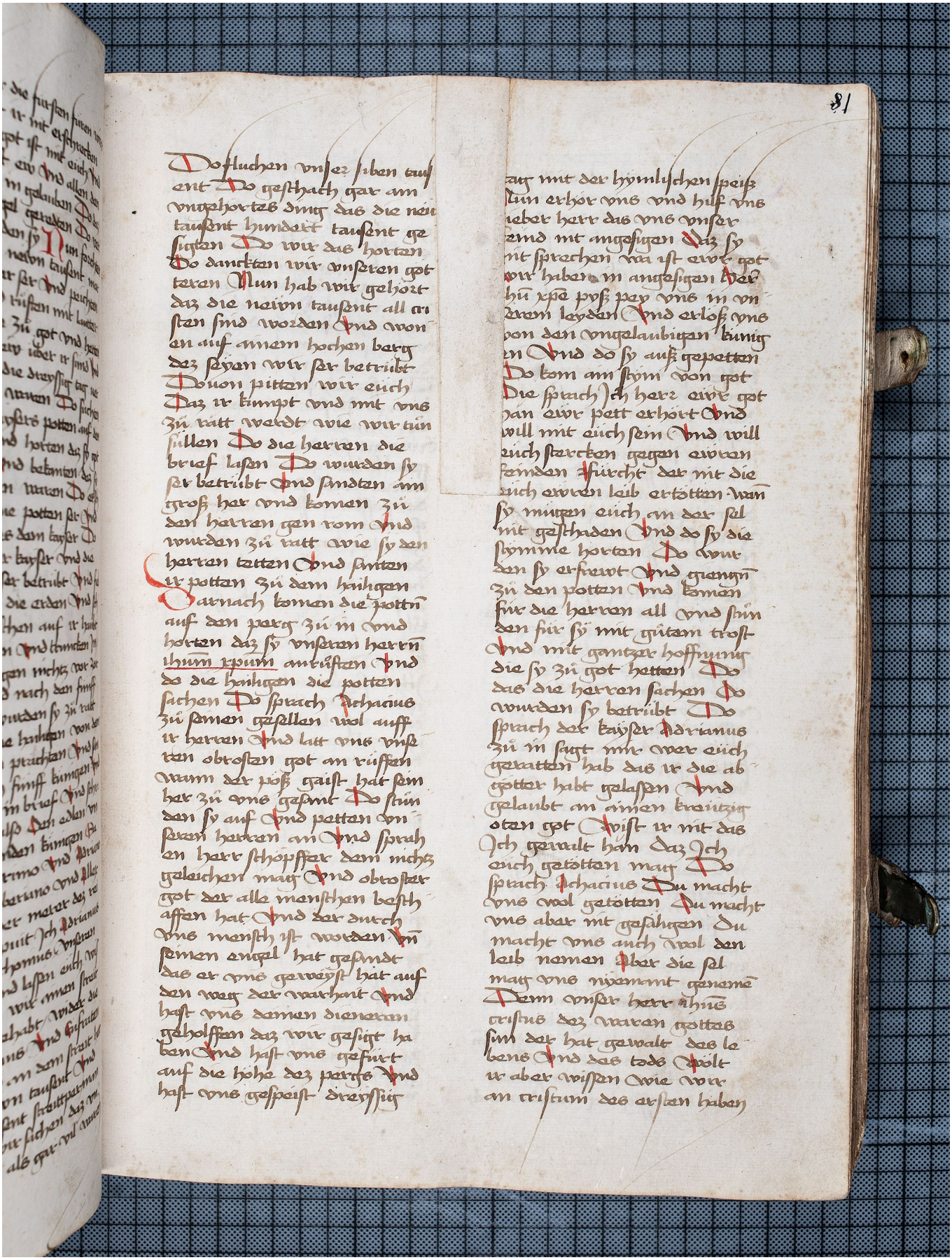
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



81

Do fluchen unser liben tau
ent Do gesthach gar an
unpehortes ding das die nei
tausent hundert tausent ge
sigten Do wir das horten
Do danckten wir unseren got
teren Nun hab wir gehort
daz die neiun tausent all cri
sten sind worden und wan
en auf einem hochen berg
daz seyen wir ser betribt
Dauon pitten wir euch
Daz ir kumpt und mit uns
zu rätt werdt wie wir tun
sullen Do die herren die
brief lasen Do wurden sy
ser betribt und sandten ein
groß her und komen zu
den herren gen rom und
wurden zu rätt wie sy den
herren tätten und sprachen
ir potten zu dem heiligen
Darnach komen die potten
auf den berg zu im und
horten daz sy unseren herrn
ihum xpum anrüfften und
do die heiligen die potten
sachen Do sprach Achacius
zu seinen gesellen wol auf
ir herren und lat uns unse
ren obrosten got an rüffen
wann der poß gaist hat sein
her zu uns gesant Do stun
den sy auf und petten an
seren herren an und sprach
en herr schöpffer dem nichts
gleichen mag und obrester
got der alle menschen besch
affen hat und der durch
uns mensch ist worden un
seinen engel hat gesandt
das er uns gewäyst hat auf
den weg der warheit und
hast uns dienen dienern
geholffen daz wir gesigt ha
ben und hast uns gefurt
auf die höhe des perges und
hast uns gespeist dreyssig
tag mit der himlischen speiß
Nun erhör uns und hilf uns
lieber herr das uns unser
feind mit angesigen daz sy
mit sprechen wa ist eure got
wir haben im angesigen Der
hu xpe poß pey uns in un
serem leyden und erloß uns
von den ungelaubigen kunig
en und do sy auß gepetten
Do kom ein stim von got
Die sprach Ich herr eure got
han eur pett erhört und
will mit euch sein und will
euch starcken gegen eueren
feinden Fürcht der nit die
euch eueren leib ertötten wan
sy mügen euch an der sel
nit gesthaden und do sy die
stimme horten Do wur
den sy erfreut und giengen
zu den potten und komen
für die herren all und stun
den für sy mit gütem trost
und mit gantzer hoffnung
die sy zu got hetten Do
das die herren sachen Do
wurden sy betribt Do
sprach der kayser Adrianus
zu im sagt mir wer euch
gerätten hab das ir die ab
götter habt gelassen und
gelaubt an einen kreutzig
oten got Wist ir nit das
Ich gewalt han daz Ich
euch getöttan mag Do
sprach Achacius Du macht
uns wol getöttan Du macht
uns aber nit gesahgen Du
macht uns auch wol den
leib nemen aber die sel
mag uns niemant geneme
Dem unser herr ihus
cristus daz warem gottes
sun der hat gewalt des le
bens und des tods Wölt
ir aber wissen wie wir
an cristum des erstan haben